DE **Benutzerinformation**
Wasch-Trockner

L 99695 HWD

perfekt in form und funktion

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN..... 3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....8
4. BEDIENFELD..... 9
5. PROGRAMME 13
6. VERBRAUCHSWERTE..... 18
7. EINSTELLUNGEN.....18
8. OPTIONEN..... 19
9. REINIGEN SIE VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH.....21
10. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN..... 21
11. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN..... 25
12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN.....27
13. TIPPS UND HINWEISE.....28
14. REINIGUNG UND PFLEGE.....30
15. FEHLERSUCHE.....36
16. MONTAGE..... 41
17. TECHNISCHE DATEN..... 47

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG-Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com

Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:
www.registeraeg.com

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Die Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

Warn-/ Sicherheitshinweise

Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Umweltinformationen

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**
Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Alle Reinigungsmittel von Kindern fernhalten.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüber liegt und eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert, aufgestellt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, durch den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten gewährleistet wird (falls zutreffend).
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 9 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.

- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen weg.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Filter. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen im Wasch-Trockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es mit Industriechemikalien gereinigt wurde.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wasch-Trockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke und Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen nicht im Wasch-Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, wie Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen.
- Wenn Sie den Wasch-Trockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.
- Der letzte Teil eines Wasch-Trockner-Programms findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde

Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur unter 5 °C absinken oder auf über 35 °C steigen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Das Gerät darf ausschließlich stehend transportiert oder umgesetzt werden.
- Die Geräterückseite muss gegen die Wand zeigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen waagerecht aus.
- Warten Sie nach Abschluss der Montage mindestens 6 Stunden, um sicherzustellen, dass der Kompressor ordnungsgemäß funktioniert.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Nur für GB und Irland: Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie eine 13 A Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!
Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.
- Beschädigte Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen dürfen nicht im Gerät getrocknet werden.
- Für Wäsche, die mit einem Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Wasch-Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Pflegehinweise auf dem Textiletikett.
- Kunststoffteile sind nicht hitzebeständig.
  – Wenn Sie eine Dosierkugel verwenden, muss diese vor dem Start des Trockenprogramms entfernt werden.
  – Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Non-Stop-Programm einstellen.

WARNUNG!
Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.

2.5 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschliessen.

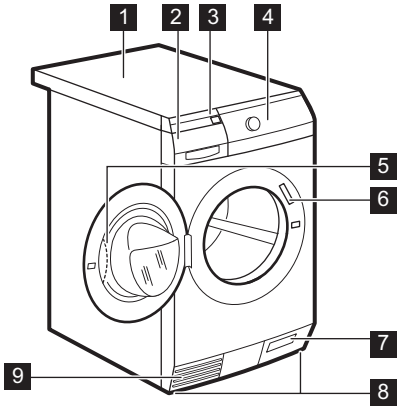
2.6 Kompressor

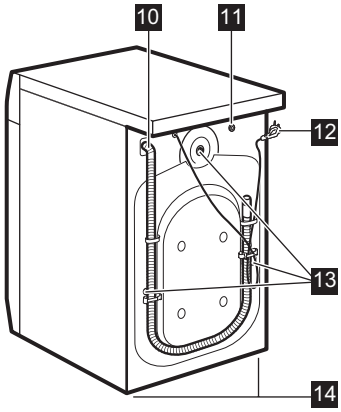
WARNUNG!
Das Gerät könnte beschädigt werden.

- Das Kompressorsystem des Wasch-Trockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



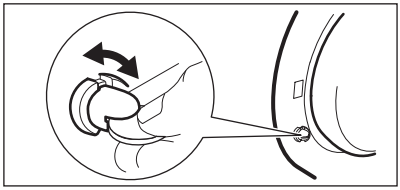


1 Arbeitsplatte
2 Behälter für Reinigungsmittel
3 Luftfilter
4 Bedienblende
5 Türgriff
6 Typschild
7 Filter Ablaufpumpe
8 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts
9 Luftschlitze
10 Wasserablaufschlauch
11 Wassereinlassventil
12 Netzkabel
13 Transportschrauben
14 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

3.2 Einschalten der Kindersicherung

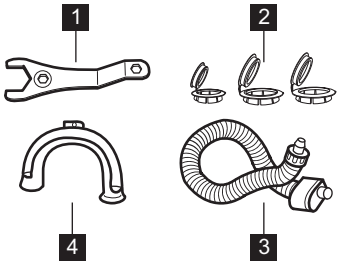
Diese Vorrichtung sorgt dafür, dass Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können.

Drehen Sie die Vorrichtung im Uhrzeigersinn, bis sich die Einkerbung in waagerechter Lage befindet.
Die Tür lässt sich nicht schließen.



Zum Schließen der Tür drehen Sie die Vorrichtung gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Einkerbung in senkrechter Lage befindet.

3.3 Zubehör



1 **Schraubenschlüssel**
Zum Lösen der Transportschrauben.

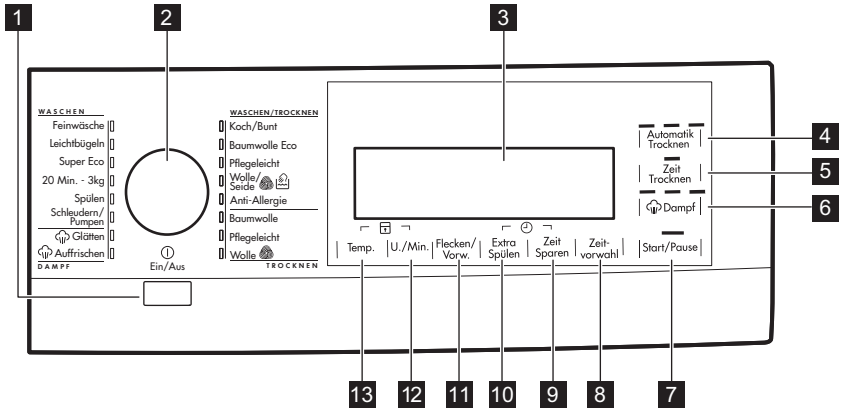
2 **Kunststoffkappen**
Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschrauben.

3 **Aqua-Safe-Zulaufschlauch**
Zur Verhinderung von eventuellen Wasserlecks

4 **Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an einer Waschbeckenkante.

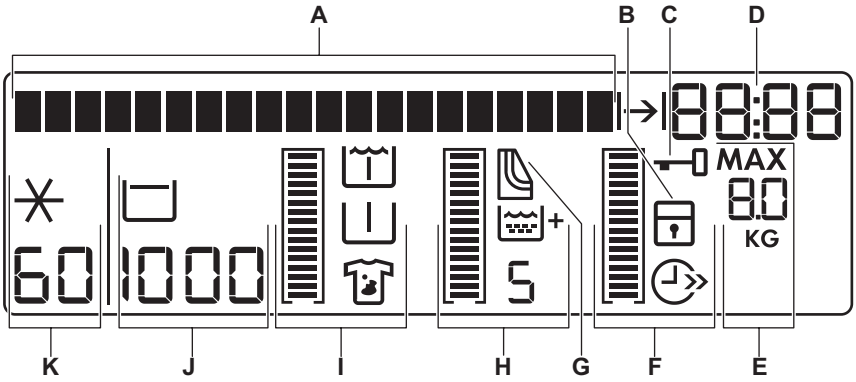
4. BEDIENFELD

4.1 Bedienfeldbeschreibung



1 Taste Ein/Aus (Ein/Aus)
2 Programmwahlschalter
3 Display
4 Sensortaste Automatiktrocknen (Automatik Trocknen)
5 Sensortaste Zeittrocknen (Zeit Trocknen)
6 Sensortaste Dampf (Dampf)
7 Sensortaste Start/Pause (Start/Pause)
8 Sensortaste Zeitvorwahl (Zeitvorwahl)
9 Sensortaste Zeit Sparen (Zeit Sparen)
10 Sensortaste Extra Spülen (Extra Spülen)
11 Sensortaste Optionen (Flecken/ Vorwäsche)
12 Sensortaste Drehzahlreduzierung (U./ Min.)
13 Sensortaste Temperatur (Temp.)

4.2 Display



Im Display wird folgendes angezeigt:

A	Die Textzeile: • Hilft Ihnen bei der Benutzung des Geräts. • Informiert Sie über den Programmstatus und die Programmphase. • Zeigt Fehlermeldungen an. Siehe hierzu „Fehlersuche“.

Die Symbole erscheinen im Display, wenn die zugehörige Programmphase oder Funktion eingestellt ist.

B		Kindersicherung
C		Tür verriegelt Sie können die Gerätetür nicht öffnen, solange dieses Symbol leuchtet. Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt. Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist: • Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet. • Es befindet sich Wasser in der Trommel.

D	**Zahlenbereich**	
	Uhrzeit Wenn Sie das Gerät einschalten, zeigt das Display einige Sekunden lang die Uhrzeit an. Informationen zur Änderung der Uhrzeit finden Sie unter „Einstellen der Uhrzeit“.	
	Programmdauer Wenn Sie das Programm einstellen, wird die Programmdauer einige Sekunden lang angezeigt, danach erscheint wieder die Endzeit des Programms.	
		Anzeige Programmdauer Die Anzeige erscheint, sobald die Ziffern die Programmdauer anzeigen.
	Endzeit des Programms	
		Anzeige Programmende Die Anzeige erscheint, sobald die Ziffern die Endzeit des Programms anzeigen.
	Zeitvorwahl Wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen, verschiebt sich die Endzeit des Programms in 30-Minuten-Schritten um bis zu 10 Stunden nach hinten, anschließend in Schritten von 1 Stunde um bis zu 20 Stunden.	
	Programmende Das Display zeigt eine Null an.	

E	Dieser Teil ist nur aktiv, wenn die Tür geöffnet ist - Siehe „Einschalten des Geräts und Einstellen eines Programms“.	
	MAX **KG**	Maximale Füllmenge für das eingestellte Programm (in kg).

Anzeigebalken

Zum Einstellen einer Funktion: Die Funktionsanzeige leuchtet auf, wenn die entsprechende Funktion eingestellt ist.		
		Der leere Anzeigebalken erscheint nur, wenn die entsprechende Funktion für das Programm verfügbar ist. Erscheint kein Anzeigebalken, so bedeutet dies, dass die Funktion nicht zur Verfügung steht.
		Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der eingestellten Funktionen.
	Wenn Sie eine falsche Funktion wählen, erkennen Sie in der Textzeile, dass die Auswahl nicht möglich ist.	

F		Zeit sparen Die Anzeige leuchtet auf, wenn Sie die Programmdauer einstellen.
		Verkürzte Programmdauer
		Extra Kurz

G		Anzeige für Luftfilter

H	+	Extra Spülen
	88	Die Zahl steht für die Gesamtzahl der Spülgänge.
		Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der Anzahl der Spülgänge.

I		Anzeige Flecken
		Anzeige Vorwäsche
		Anzeige Einweichen
		Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der eingestellten Funktionen.

J	1888	Schleuderdrehzahl des eingestellten Programms
	– – –	Anzeige Kein Schleudern[1)]
		Anzeige Spülstopp

1) Nur verfügbar für das Programm Schleudern/Abpumpen.

K	88	Voreingestellte Temperatur des eingestellten Programms
		Kaltwasser

5. PROGRAMME

5.1 Programmübersicht

Programm Temperaturbereich	Maximale Beladung Maximale Schleuderdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Wasch-/Trockenprogramme[1)]		
Koch/Bunt 95 °C - Kalt	9 kg 1600 U/min	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal und leicht verschmutzt.
Baumwolle Eco[2)] 60 °C - 40 °C	9 kg 1600 U/min	**Weiße und farbechte Baumwollwäsche**. Normal verschmutzt. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert.
Pflegeleicht 60 °C - Kalt	4 kg 1200 U/min	**Pflegeleichtes oder Mischgewebe**. Normal verschmutzt.
Wolle/Seide 40 °C - Kalt	1.5 kg 1200 U/min	**Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche"-Pflegesymbol.[3)]
Anti-Allergie 60 °C	9 kg 1600 U/min	**Weiße Baumwollwäsche**. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch den Waschgang mit 60 °C und einem zusätzlichen Spülgang. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.
Trockenprogramme		
Baumwolle	6 kg	Trockenprogramm für **Baumwollwäsche**.
Pflegeleicht	4 kg	Trockenprogramm für **pflegeleichte Wäsche**.
Wolle	1 kg	Trockenprogramm für **Wollwäsche**.
Waschprogramme		
Feinwäsche 40 °C - Kalt	4 kg 1200 U/min	**Feinwäsche aus Acryl, Viskose, Polyester**. Normal verschmutzt.

Programm Temperaturbereich	Maximale Beladung Maximale Schleuderdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Leichtbügeln 60 °C - Kalt	4 kg 800 U/min	**Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen werden sollen**. Normal und leicht verschmutzt.[4)]
Super Eco Kalt	3 kg 1200 U/min	**Mischgewebe** (Baumwolle und Synthetik).[5)]
20 Min. - 3 kg 40 °C - 30 °C	3 kg 1200 U/min	**Teile aus Baumwolle oder Synthetik, die leicht verschmutzt sind** oder nur einmal getragen wurden.
Spülen [6)] 0 °C	9 kg 1600 U/min	Spülen und Schleudern der Wäsche. **Alle Gewebearten**.
Schleudern/ Pumpen[7)] 0 °C	9 kg 1600 U/min	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. **Alle Gewebearten**.

Dampfprogramme[8)]

Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und machen Ihre Wäsche glatter.

Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner.

Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.

Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:

- Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist.
- Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.

Glätten 40 °C	bis zu 1.5 kg	Dampfprogramm für **Baumwolle und pflegeleichte Wäsche**. Dieses Programm hilft bei der Beseitigung von Falten in der Wäsche.

Programm Temperaturbereich	Maximale Beladung Maximale Schleuderdrehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Auffrischen 40 °C	bis zu 1.5 kg	Dampfprogramm für **Baumwolle und pflegeleichte Wäsche**. Dieses Programm beseitigt Gerüche aus der Wäsche.[9]

[1] Wenn Sie ein Wasch-/Trockenprogramm einstellen, zeigt das Display an, dass das Trockenprogramm nicht eingestellt ist. Wenn Sie Ihre Wäsche trocknen möchten, wählen Sie ein Automatikprogramm oder ein Zeitprogramm.

[2] Das Waschprogramm Baumwolle Eco bei 60 °C mit einer Beladung von 9 und das Trockenprogramm Baumwolle sind in Übereinstimmung mit EWG 92/75 die Referenzprogramme für die im Energielabel eingetragenen Werte.

Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

[3] Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen. Dies ist eine normale Funktion des Geräts.

[4] Um Knitterfalten in der Wäsche zu reduzieren, reguliert dieser Waschgang die Wassertemperatur und führt einen schonenden Wasch- und Schleudergang aus. Das Gerät führt zusätzliche Spülgänge aus. Dieses Programm kann nicht mit dem Trockenprogramm kombiniert werden.

[5] Dieses Programm ist für den täglichen Gebrauch geeignet. Es hat den niedrigsten Energie- und Wasserverbrauch und erzielt ein gutes Waschergebnis.

[6] Achten Sie darauf, dass die Schleuderdrehzahl für die Wäsche geeignet ist.

[7] Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Achten Sie darauf, dass sie für die Wäsche geeignet ist. Wenn Sie die Option Kein Schleudern auswählen, ist nur das Abpumpprogramm verfügbar.

[8] Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln!

[9] Dampf beseitigt keine Tiergerüche.

Mögliche Programmkombinationen

Programm	U./ Min.		Vorwäsche	Flecken	Einweichen	Extra Spülen [1]	Zeit Sparen[2]	Zeitvorwahl
Koch/Bunt	■	■	■	■	■	■	■	■
Baumwolle Eco	■	■	■	■		■	■ [3]	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■
Wolle/Seide	■	■						■
Anti-Allergie	■	■	■	■		■		■

Programm	U./ Min.	– – –	Vor-wä-sche	Fleck-en	Ein-wei-chen	Extra Spü-len 1)	Zeit Spa-ren2)	Zeit-vor-wahl
Feinwäsche	■		■	■	■		■	■	■
Leichtbügeln	■		■	■	■	■	■	■	■
Super Eco	■		■				■		■
20 Min. - 3 kg	■								■
Spülen	■		■				■		■
Schleudern/Pumpen	■	■							■

1) Ist die Funktion Extra Spülen permanent eingeschaltet, führt das Gerät zusätzliche Spülgänge aus. Wenn Sie im Spülprogramm eine niedrige Schleuderdrehzahl einstellen, werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.

2) Wenn Sie die Programmdauer verkürzen, empfehlen wir Ihnen die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber es werden keine optimalen Waschergebnisse erzielt.

3) Bei diesem Programm können Sie nur die Option Extra Kurz wählen.

5.2 Programme für das Automatiktrocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
Extra Trocken Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
Schranktrocken[1)] Für Wäschestücke, die sofort in den Schrank kommen	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
	Pflegeleichtes und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushaltswäsche)	bis zu 4 kg
Bügeltrocken Bügeltrocken	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 6 kg

1) **Hinweise für Prüfinstitute** Das Prüfverfahren gemäß EN 50229:2007-07 muss mit dem AUTOMATIK-PROGRAMM SCHRANKTROCKEN für Baumwolle und einer Wäschezusammensetzung gemäß EN61121 durchgeführt werden. Reinigen Sie die Luftfilter nach jedem Programm.

5.3 Programme für das zeitgesteuerte Trocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung (kg)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Vorgeschlagene Dauer (Min.)
Extra Trocken Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1600	240 - 250
		3	1600	120 - 140
		1	1600	50 - 60
Schranktrocken Für Wäschestücke, die sofort in den Schrank kommen	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1600	230 - 240
		3	1600	110 - 130
		1	1600	40 - 50
Schranktrocken Für Wäschestücke, die sofort in den Schrank kommen	**Pflegeleichtes und Mischgewebe** (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushaltswäsche)	4	1200	180 - 190
		2	1200	80 - 90
Bügeltrocken Bügeltrocken	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6	1600	210 - 220
		3	1600	90 - 100
		1	1600	30 - 40
Wolle trocknen	**Wolle** (Wollpullover)	1	1200	80 - 100

5.4 Woolmark Zertifikat

- Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die auf dem Kleidungsetikett angegebene empfohlenen Art der Behandlung und die Trocknungshinweise. 1230
- Das Trockenprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Trocknen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers getrocknet wird. Beachten Sie die auf dem Kleidungsetikett angegebene empfohlene Art der Behandlung.1399

In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.

6. VERBRAUCHSWERTE

Bei den in dieser Tabelle angegebenen Werten handelt es sich um Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Am Programmstart zeigt das Display die Programmdauer für die maximale Beladung an. Während der Waschphase wird die Programmdauer automatisch berechnet und verringert sich möglicherweise beträchtlich, wenn die Wäsche weniger wiegt als die maximal zulässige Beladung. Zum Beispiel beträgt die maximale Beladung bei Baumwolle 60 °C 9 kg und die Programmdauer überschreitet 2 Stunden. Wiegt die tatsächliche Beladung 1 kg, verringert sich die Programmdauer auf unter 1 Stunde. Während das Gerät die tatsächliche Programmdauer berechnet, blinkt ein Punkt im Display.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)
Baumwolle 60 °C	9	1.68	71	180
Baumwolle Eco Baumwolle-Energiesparprogramm bei 60 °C [1)]	9	1.094	69	238
Baumwolle 40 °C	9	1.05	71	175
Pflegeleicht 40 °C	4	0.88	60	142
Feinwäsche 40° C	4	0.70	63	91
Wolle/Handwäsche 30 °C	1.5	0.35	59	58

[1)] „Baumwolle-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 9 ist in Übereinstimmung mit EG 92/75 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte.

7. EINSTELLUNGEN

7.1 Akustische Signale

Sie hören akustische Signale, wenn:

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie die Tasten berühren.
- Wenn das Programm beendet ist.
- Eine Störung des Geräts vorliegt.

Zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale drücken Sie Flecken/Vorw. und Extra Spülen 6 Sekunden lang gleichzeitig.

Bei ausgeschalteten akustischen Signalen ertönen sie nur noch dann, wenn Sie eine Taste berühren und wenn eine Störung vorliegt.

7.2 Kindersicherung

Diese Funktion verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Funktion Temp. und U./Min.

gleichzeitig, bis die Anzeige **aufleuchtet/erlischt**.

Wenn Sie diese Funktion einschalten:

- Nachdem Sie Start/Pause berührt haben: sind alle Tasten und der Programmwahlschalter ausgeschaltet.
- Bevor Sie Start/Pause berührt haben: kann das Gerät nicht starten.

7.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Mit dieser Funktion können Sie den zusätzlichen Spülgang stets beibehalten, auch wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Funktion Zeit Sparen und Zeitvorwahl gleichzeitig, bis die Anzeige **im Display aufleuchtet/erlischt**.

8. OPTIONEN

8.1 Touchscreen

Achten Sie darauf, dass Touchscreen und Tasten stets sauber und trocken sind.

8.2 Ein/Aus

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wird das Gerät eingeschaltet, ist eine Tonfolge zu hören.

Die Funktion AUTO Standby schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause drücken.
  Alle Einstellungen werden gelöscht. Drücken Sie die TasteEin/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
  Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Funktionen erneut ein.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms
  Siehe „Am Programmende“.

8.3 Programmwahlschalter

Drehen Sie diesen Schalter, um ein Programm einzustellen. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

8.4 Automatik Trocknen

Berühren Sie diese Taste, um einen der 3 voreingestellten Trockengrade auszuwählen. Auf dem Bedienfeld leuchten die Kontrolllampen je nach eingestelltem Trockengrad.

Die Textzeile im Display zeigt den eingestellten Trockengrad an:

- **Bügeltrocken** – 1 Kontrolllampe leuchtet: Wäsche, die gebügelt werden soll
- **Schranktrocken** – 2 Kontrolllampen leuchten: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll
- **Extratrocken** – 3 Kontrolllampen leuchten: Wäsche, die vollständig trocken sein soll

Das Programm Automatiktrocknen kann nicht für jede Wäscheart eingestellt werden.

8.5 Zeit Trocknen

Berühren Sie diese Taste zum Einstellen der Trockenzeit für die jeweilige zu trocknende Wäscheart. Die Textzeile im Display zeigt den eingestellten Wert an.

Durch jeden Tastendruck erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäschearten eingestellt werden.

8.6 Dampf

Berühren Sie diese Taste zur Einstellung der Dampfmenge. Diese Option ist nur bei Programmen mit vorhandener Dampffunktion möglich. Die Dauer der Dampfphase ändert sich entsprechend Ihrer Einstellung.

8.7 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um ein Programm zu starten oder zu unterbrechen.

8.8 Zeitvorwahl

Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl, um den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden zu verzögern.

8.9 Zeit Sparen

Berühren Sie die Taste Zeit Sparen, um die Programmdauer zu verkürzen.

Sie können wählen zwischen:

- ZEITVERKÜRZT: Waschen von gering verschmutzter Wäsche.
- EXTRA KURZ: Schnelles Waschen von kaum verschmutzter Wäsche.

Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser Funktionen eingestellt werden.

8.10 Extra Spülen

Berühren Sie diese Taste, um einem Programm weitere Spülphasen hinzuzufügen.

Diese Funktion empfiehlt sich in Gebieten mit weichem Wasser und für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden.

8.11 Flecken/Vorwäsche

Berühren Sie diese Taste, um eine der folgenden Funktionen einzustellen:

- **Vorwäsche**
  Verwenden Sie diese Funktion bei stark verschmutzter Wäsche. Das Gerät fügt vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang hinzu. Die Programmdauer verlängert sich entsprechend.
- **Einweichen**
  Verwenden Sie diese Funktion bei stark verschmutzter Wäsche. Das Gerät weicht die Wäsche vor dem Waschgang bei 30 °C für ca. 30 Minuten ein.
- **Flecken**
  Verwenden Sie diese Funktion für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken. Bei Wahl dieser Funktion geben Sie den Fleckentferner in das Fach .

Die Programmdauer verlängert sich entsprechend. Diese Funktion ist bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.

8.12 U./Min.

Mit der Taste U./Min. können Sie:

- Die maximale Schleuderdrehzahl des Programms verringern.

Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- Schalten Sie den Schleudergang aus (Funktion „Ohne Schleudern").
- Schalten Sie die Funktion **Spülstopp** ein.
  Stellen Sie diese Funktion ein, um Knitterfalten zu vermeiden. Das Gerät pumpt das Wasser am Ende des Programms nicht ab.

8.13 Temp.

Drücken Sie diese Taste zum Ändern der Standardtemperatur.

Symbole – – und = Kaltwasser

9. REINIGEN SIE VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

1. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Stellen Sie ein Koch-/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

9.1 Einstellen der Uhrzeit

Nach der Einstellung der Sprache werden Sie aufgefordert, die Uhrzeit einzustellen: Die Stundenziffern blinken.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Stunden zu ändern.
2. Berühren Sie zur Bestätigung der Auswahl die Taste Start/Pause.

Die Minutenziffern blinken.

3. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Minuten zu ändern.
4. Berühren Sie zur Bestätigung der Auswahl die Taste Start/Pause.

9.2 Ändern der Uhrzeit nach der ersten Inbetriebnahme

1. Berühren Sie die Tasten Extra Spülen und Zeit Sparen einige Sekunden lang gleichzeitig.

Die Stundenziffern blinken.

2. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Stunden zu ändern.
3. Berühren Sie zur Bestätigung der Auswahl die Taste Start/Pause.

Die Minutenziffern blinken.

4. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die Minuten zu ändern.
5. Berühren Sie zur Bestätigung der Auswahl die Taste Start/Pause.

9.3 Einstellen der Sprache

Beim ersten Einschalten des Geräts zeigt das Gerät die Standardsprache an und fordert Sie auf, diese Sprache zu bestätigen oder zu ändern.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um die gewünschte Sprache einzustellen.
2. Sobald das Display die gewünschte Sprache anzeigt, berühren Sie die Taste Start/Pause, um die Auswahl zu bestätigen.

9.4 Ändern der Sprache nach der ersten Inbetriebnahme

1. Berühren Sie gleichzeitig die Taste U./Min. und Flecken/Vorwäsche für einige Sekunden.
2. Wenn das Display die eingestellte Sprache anzeigt, drehen Sie den Programmwahlschalter, um die neue Sprache einzustellen.
3. Berühren Sie zur Bestätigung der Auswahl die Taste Start/Pause.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN

10.1 Vor dem Einschalten des Geräts

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

10.2 Einschalten des Geräts und Einstellen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm, oder

berühren Sie zum Einstellen eines gespeicherten Programms eine der Tasten Memory.

Die Programmkontrolllampe leuchtet auf.
Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt rot.
Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die leeren Anzeigebalken der verfügbaren Funktionen an.

3. Berühren Sie, falls notwendig, die Tasten Temp. und U./Min., um die Wassertemperatur und Schleuderdrehzahl zu ändern.
4. Berühren Sie, falls notwendig, die anderen Tasten, um einige Funktionen hinzuzufügen oder die Zeitvorwahl einzustellen.

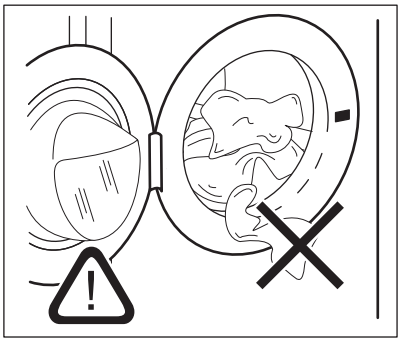
Im Display erscheint das Symbol der eingestellten Funktion und die Ziffernanzeige zeigt die Zeitvorwahl an.

10.3 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
3. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

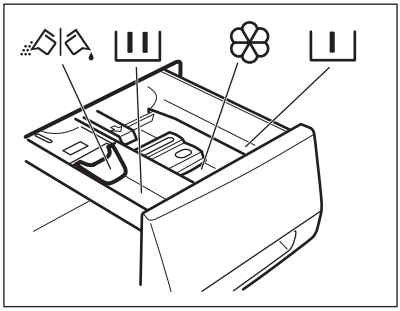
4. Schließen Sie die Tür.



ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

10.4 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



I Fach für Vor-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.

II Fach für die Hauptwäsche.

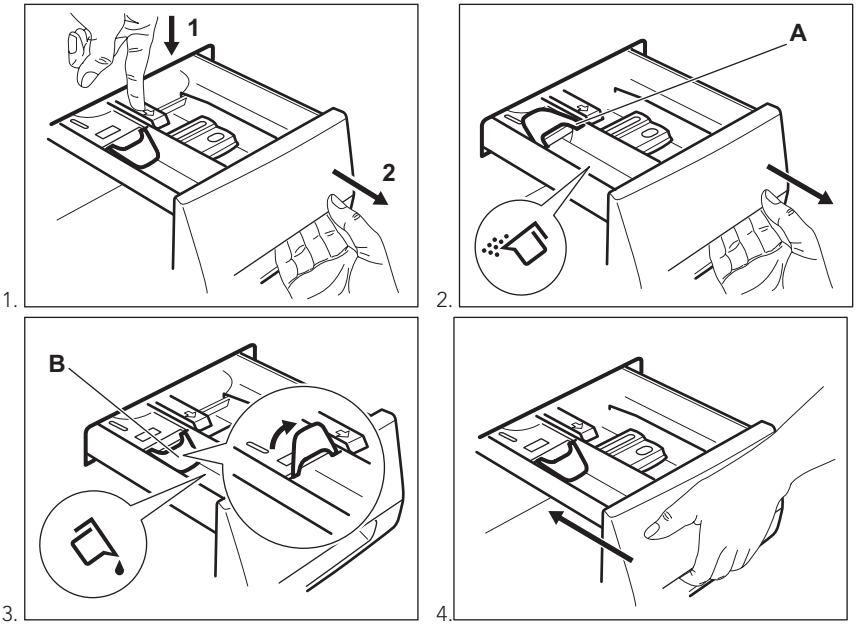
❀ Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

10.5 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver



1. 2. 3. 4.

- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.

Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln:
- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Obergrenze.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

10.6 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.
Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft rot.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs für kurze Zeit einschalten.

10.7 Verhalten des Gerätes

Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:

- Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der eingefüllten Wäsche in der Trommel ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen.
- Das Display zeigt die neue Dauer an.

10.8 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie zur Einstellung der gewünschten Zeitvorwahl wiederholt die Taste Zeitvorwahl.

Das Display zeigt das voraussichtliche Ende des Programms an.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Gerät zählt die Zeit herunter.
Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

Sie können die Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste Start/Pause jederzeit abbrechen oder ändern.

10.9 Abbrechen der Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl mehrmals, bis das Display meldet, dass keine Zeitvorwahl eingestellt ist.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Programm wird gestartet.

10.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Zusatzfunktionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause.

Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen.
3. Berühren Sie Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

10.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie anderenfalls Waschmittel ein.

10.12 Öffnen der Tür

WARNUNG!
Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und die Trommel noch dreht, lässt sich die Tür **nicht** öffnen.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.
So öffnen Sie die Gerätetür:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt.

2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Schließen Sie die Tür des Geräts und berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter

10.13 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Falls Signaltöne eingeschaltet sind, ertönt ein Signalton.

Im Display erscheint und eine Meldung teilt Ihnen mit, dass das Programm abgeschlossen ist.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des letzten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und den Luftfilter offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

10.14 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Berühren Sie Taste Start/Pause.

Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Anzeige der Türverriegelung erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

10.15 Option AUTO Standby

Über die Option AUTO Standby wird das Gerät in den folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet, um den Energieverbrauch zu senken:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause drücken.
  Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms.
  Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
  Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
  Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Vorbereitung des Trockengangs

WARNUNG!
Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Ablaufschlauch muss im Becken hängen oder an das Abwasserrohr angeschlossen sein.

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.

Die Textzeile im Display zeigt das gewählte Programm an.

Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

Zu Beginn eines Trockengangs (in den ersten 3 - 5 Min.) ist der Geräuschpegel möglicherweise etwas höher. Dies ist auf den Kompressorstart zurückzuführen und ist normal bei Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind, wie Kühlschränke, Gefriergeräte usw.

11.2 Automatiktrocknen

1. Berühren Sie Automatik Trocknen wiederholt zur Einstellung des erforderlichen Trockengrads. Die Kontrolllampen auf dem Bedienfeld leuchten je nach eingestelltem Trockengrad.
   a. **BÜGELTROCKEN** – 1 Kontrolllampe leuchtet: für Baumwollwäsche
   b. **SCHRANKTROCKEN** – 2 Kontrolllampen leuchten: für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
   c. **EXTRATROCKEN** – 3 Kontrolllampen leuchten: für Baumwollwäsche

Es können nicht alle Trockengrade für alle Wäschearten eingestellt werden.

Im Display wird die Endzeit und das eingestellte Trockenprogramm angezeigt.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Die Textzeile zeigt an, dass sich das Gerät in der Trockenphase befindet. Das Display zeigt das Türverriegelungssymbol, das Symbol für das laufende Programm und alternativ die Endzeit des Programms an. Die Dauer des Trockengangs wird regelmäßig (im Minutentakt) im Display aktualisiert.

11.3 Zeitgesteuertes Trocknen

1. Berühren Sie die Taste Zeit Trocknen wiederholt, um die Trockenzeit einzustellen (siehe Tabelle „Trockenprogramme").

Das Display zeigt 15 Minuten bei Programmen für Koch-/Buntwäsche und Pflegeleichtes an und startet bei 13 Minuten für Wollprogramme.
Durch jeden Tastendruck erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten. Die eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Drücken Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Textzeile zeigt an, dass sich das Gerät in der Trockenphase befindet.

Das Display zeigt das Türverriegelungssymbol und das Symbol für das laufende Programm an.

Abwechselnd erscheinen die Dauer und die Endzeit des Trockenprogramms. Die Dauer des Trockengangs wird regelmäßig im Display aktualisiert.

Ist die Wäsche nicht ausreichend trocken, stellen Sie erneut eine kurze Trockenzeit ein.

11.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.
- Falls Signaltöne aktiviert sind, ertönt ein Signalton.
- Im Display erscheint . Die Textzeile zeigt an, dass das Programm beendet ist.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 NON-STOP Programm

Sie können ein „Non-Stop-Programm" einstellen, um die Wäsche zu waschen und zu trocknen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Im Display werden die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl angezeigt. Ändern Sie diese, falls dies für Ihre Wäsche erforderlich ist.
5. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.

12.2 Waschen und Trocknen mit Automatikstufen

1. Berühren Sie die Taste Automatik Trocknen, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Kontrolllampen über der Taste leuchten je nach eingestelltem Trockengrad:
   a. **BÜGELTROCKEN**: 1 Kontrolllampe an - für Baumwollwäsche;
   b. **SCHRANKTROCKEN**: 2 Kontrolllampen an - für Wäschestücke aus Baumwolle oder Synthetik;
   c. **EXTRATROCKEN**: 3 Kontrolllampen an - für Baumwollwäsche.

Das Display zeigt an, dass das Gerät startbereit ist.
Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbeladung berechnete Dauer des Wasch- und Trockengangs.

Um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Das Display zeigt das Türverriegelungssymbol, das Symbol für das laufende Programm und abwechselnd die Trockenzeit und die Endzeit des Programms an.
Die Textzeile zeigt an, dass das Gerät in Betrieb ist.
Das Display zeigt regelmäßig eine neue Zeit an.

12.3 Am Programmende

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet. Falls Signaltöne aktiviert sind, ertönt ein Signalton.

Weitere Informationen finden Sie unter „Am Ende des Trockenprogramms“ im vorherigen Kapitel.

12.4 Flusen in der Wäsche

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen in Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie hell gefärbte Wäschestücke (insbesondere neue Schaumstoffe, Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.
- Reinigen Sie den Ablauffilter.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die Luftfilter, die leere Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.

Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Programm Spülen.
- Schalten Sie die Reinigungsfunktion durch gleichzeitiges Drücken der Tasten U./Min. und Extra Spülen ein, bis im Display **CLE** angezeigt wird.
- Drücken Sie Start/Pause, um das Programm zu starten.

13. TIPPS UND HINWEISE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.

- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke, wie Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw., in einem Wäschenetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

13.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
  - Waschpulver für alle Gewebearten,
  - Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,
  - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels).

13.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximalen Beladung.
- Benutzen Sie ggf. einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit niedriger Temperatur auswählen.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können.

13.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.6 Tipps zum Trocknen

Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Der Wasserablaufschlauch muss richtig angeschlossen sein. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle „Trockenprogramme“.

13.7 Wäschestücke, die nicht im Trockner getrocknet werden dürfen

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:

- Besonders empfindliche Gewebe.
- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecke.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

13.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

- = Kann im Trockner getrocknet werden
- = Trocknen bei hohen Temperaturen
- = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
- = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

13.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

13.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.

WARNUNG!
Die Wäsche nicht zu stark trocknen. Das vermeidet Knitterfalten und/oder das Einlaufen der Wäsche.

13.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen. Diese hilft Ihnen, Ihre Wäsche je nach Gewebetyp optimal zu trocknen. Bitte beachten Sie die Trockenzeit bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.

Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

14. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

ACHTUNG!
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

14.2 Entkalken

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

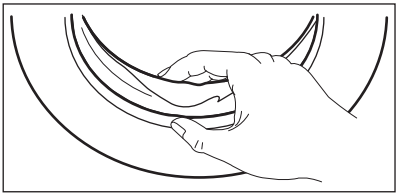
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Starten Sie ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

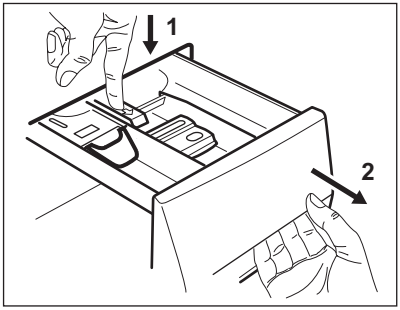
14.4 Türdichtung



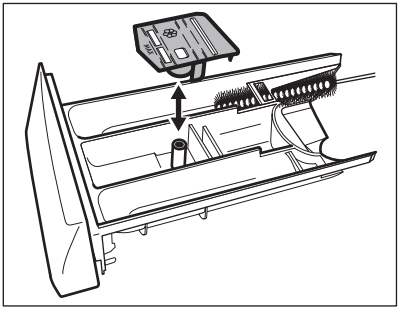
Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände.

14.5 Reinigen der Waschmittelschublade

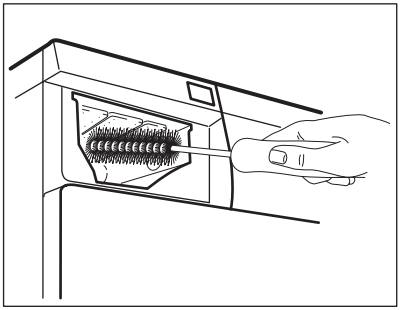
1.



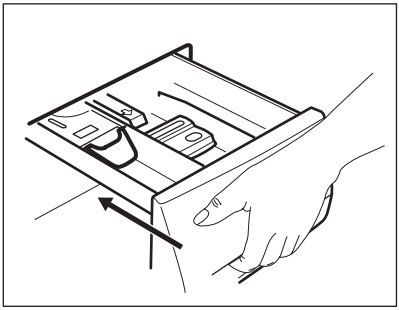
2.



3.



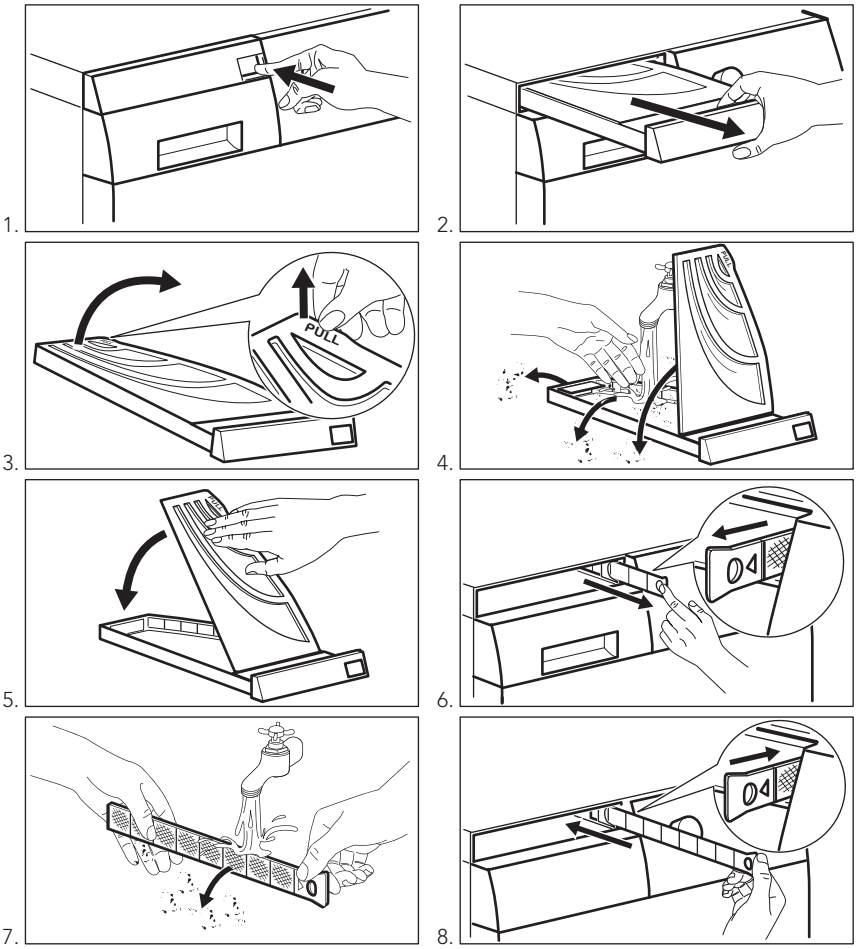
4.



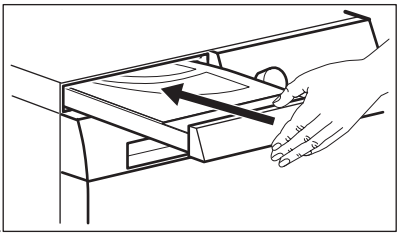
14.6 Reinigen der Luftfilter

Die Luftfilter halten Flusen zurück. Die Flusen entstehen, wenn die Wäsche in einem Wasch-Trockner getrocknet wird.

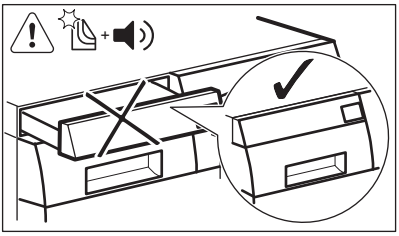
- Am Ende eines jeden Trockenprogramms leuchtet im Display die Anzeige, um Sie darauf hinzuweisen, dass der Hauptluftfilter gereinigt werden muss.
  Die Textzeile zeigt an, dass der Hauptfilter gereinigt werden muss (siehe Abb. 1-5).
- Gelegentlich blinkt die Anzeige, um Sie daran zu erinnern, dass beide Luftfilter gereinigt werden müssen.
  Der Signalton ertönt und die Textzeile zeigt an, dass der Hauptfilter und die Sekundärfilter gereinigt werden müssen (siehe Abb. 6-8).



9.



10.



Um beste Trockenergebnisse zu erzielen, reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig **mit warmen Wasser** und trocknen Sie sie mit einem Handtuch. Durch verstopfte Filter verlängert sich die Trockenzeit.

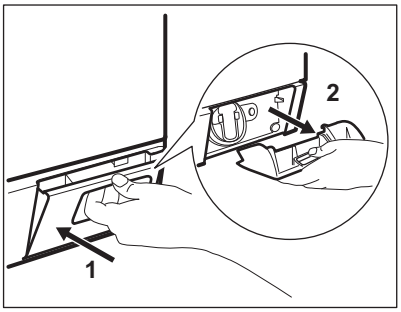
WARNUNG!
Die Aussparung des Hauptfilters darf nicht durch Gegenstände blockiert werden.

Wenn Sie in Ihrem Wasch-Trockner ausschließlich Wäsche waschen, kann sich im Hauptluftfilter Feuchtigkeit ansammeln.

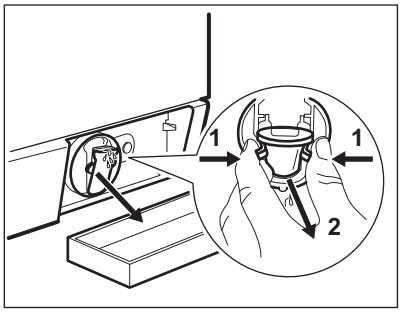
14.7 Reinigen des Ablauffilters

WARNUNG!
Reinigen Sie den Ablauffilter nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.

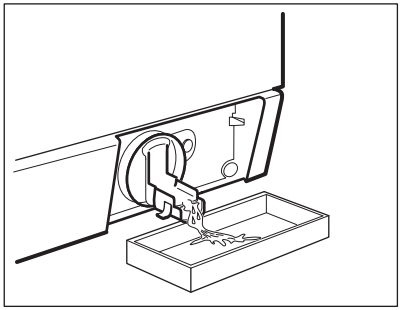
1.



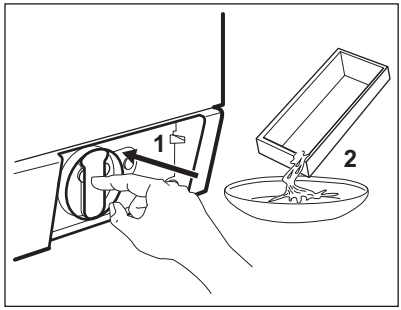
2.



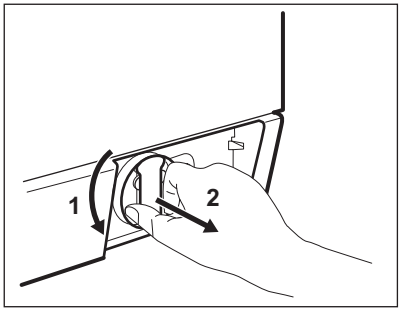
3.



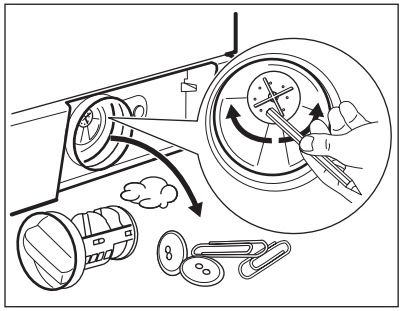
4.



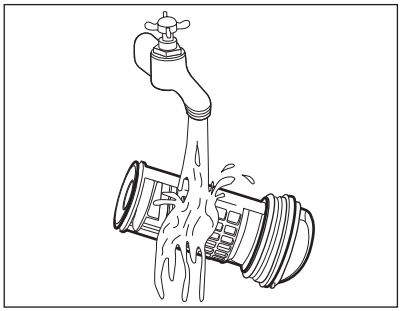
5.



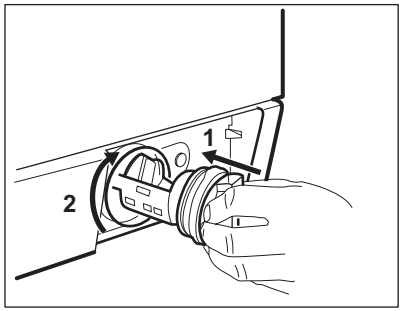
6.



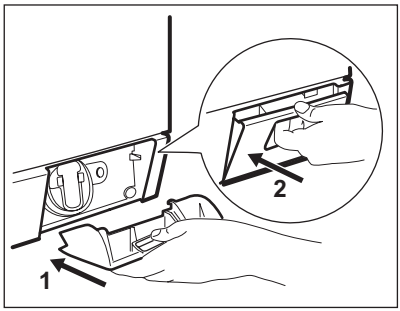
7.



8.



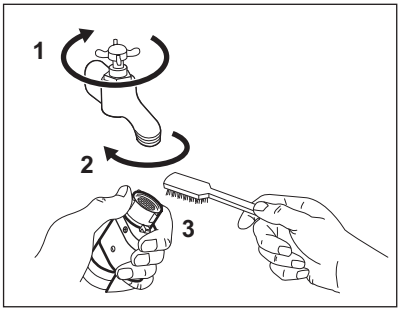
9.



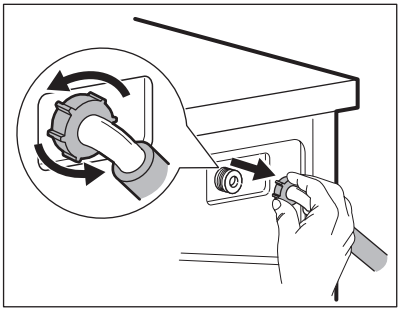
14.8 Reinigen des Zulaufschlauchfilters und Ventilfilters

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:
- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehlersuche".

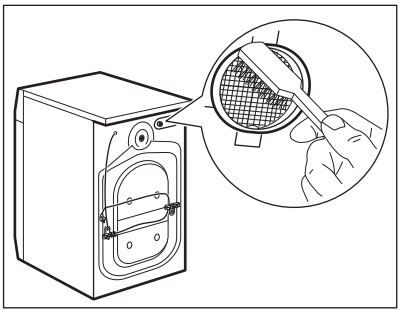
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



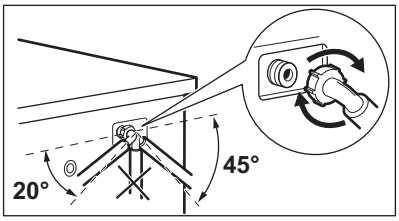
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
- Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



- Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.



- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



- Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.

14.9 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (9) unter „Reinigen des Ablauffilters“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten: Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

14.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!
Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. FEHLERSUCHE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Einleitung

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.
Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn Sie keine Lösung finden, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und das Display zeigt eine Fehlermeldung an:

ACHTUNG!
Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

15.2 Mögliche Fehler

Probleme mit Fehlermeldungen

Meldung	Mögliche Abhilfe
Im Display erscheint die Aufforderung, den Wasserhahn zu überprüfen: Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.

Meldung	Mögliche Abhilfe
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Information erhalten Sie von Ihrem Wasserversorger.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft und nicht mit Kalk zugesetzt ist.
	Überzeugen Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht beschädigt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
Im Display erscheint die Aufforderung, den Ablauffilter zu überprüfen: Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
Im Display erscheint die Aufforderung, die Tür zu überprüfen.	Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür nicht offen steht und ordnungsgemäß geschlossen ist.
Das Display meldet einen Wasseralarm.	Das Wasserauslauf-Schutzsystem wurde ausgelöst: • Schalten Sie das Gerät aus. • Schließen Sie den Wasserhahn. • Wenden Sie sich hierzu an den Kundendienst.
Das Display meldet, dass die Stromzufuhr nicht konstant ist.	Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist. Das Gerät startet dann automatisch.
Am Ende des Waschprogramms zeigt das Display an, dass zu viel Waschmittel verwendet wurde.	Hierbei handelt es sich nicht um eine Störung, sondern um eine Empfehlung, beim nächsten Waschgang die Waschmittelmenge zu reduzieren.
Das Display meldet, dass der Luftfilter geprüft werden sollte (die Anzeige blinkt und ein Signal ertönt).	Vergewissern Sie sich, dass die Filterschublade richtig eingesetzt ist.

Probleme ohne Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie Start/Pause berührt haben.
	Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
	Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht ein Programm ohne Abpumpen ausgewählt haben.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Option gewählt haben, die mit Wasser in der Trommel endet.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig positioniert.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	Vergewissern Sie sich, dass die Schleuderphase nicht ausgeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Vergewissern Sie sich, dass es kein Unwuchtproblem gibt. Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.

Problem	Mögliche Abhilfe
	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.
	Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird.
	Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall".
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage".
	Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage".
	Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt.
	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Verringern Sie die Beladung.
Das Waschprogramm ist kürzer als die angezeigte Zeit.	Das Gerät berechnet eine neue Programmdauer entsprechend der Beladung.
Das Waschprogramm ist länger als die angezeigte Zeit.	Wenn die Wäsche ungleich in der Trommel verteilt ist, verlängert sich die Programmdauer. Dies ist ein normales Verhalten des Geräts.
Nach einem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke teilweise noch feucht.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Das Gerät kann mit den verstellbaren Schraubfüßen waagrecht ausgerichtet werden.
Nach einem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke nicht glatt genug.	Achten Sie darauf, das richtige Dampfprogramm einzustellen.
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter nicht verstopft sind.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist.

Problem	Mögliche Abhilfe
	Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Das Trockenprogramm dauert zu lang.	Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter sauber sind.
	Achten Sie darauf, dass die Beladung nicht das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
	Vergewissern Sie sich, dass sich die Raumtemperatur im angegebenen Bereich befindet.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Flusen.	Stellen Sie ein Trockenprogramm ein, um einige dieser Flusen zu entfernen (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Flusen in der Wäsche“).
	Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Flusenentferner.
Es befinden sich viele Flusen in der Trommel.	Befindet sich eine sehr große Menge Flusen in der Trommel, starten Sie das Spezialprogramm, um die Trommel zu reinigen (siehe „Flusen in der Wäsche“).

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

15.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Gerätestörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt wird. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

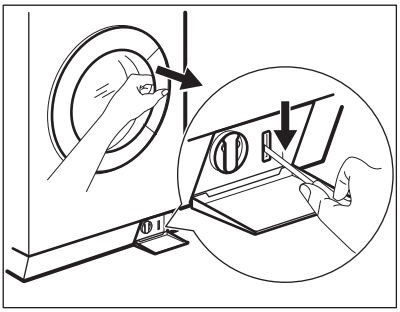
ACHTUNG!
Achten Sie darauf, dass das Wasser und die Wäsche nicht heiß sind. Wenn nötig, warten Sie, bis sich Wäsche und Wasser abgekühlt haben.

ACHTUNG!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Drücken Sie den Auslöser für die Notfallentriegelung nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

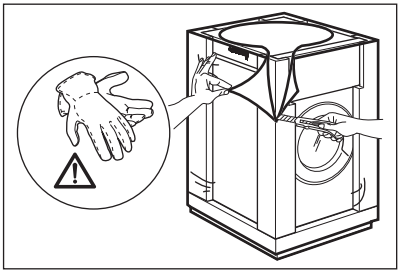
16. MONTAGE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Auspacken

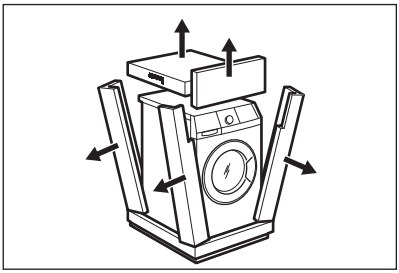
WARNUNG!
Da Sie das Gerät auf seiner Rückseite ablegen werden, **müssen Sie anschließend etwa 6 Stunden warten, bevor Sie es benutzen**. Diese Zeit ist notwendig, damit der Kompressor richtig arbeiten kann.

WARNUNG!
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

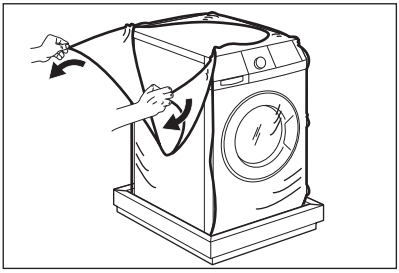


Tragen Sie Handschuhe.

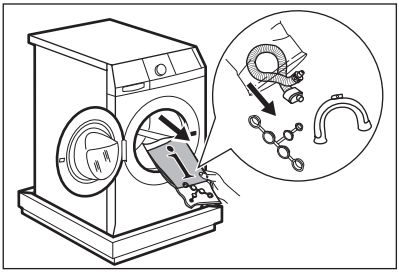
- Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, einen Cutter.



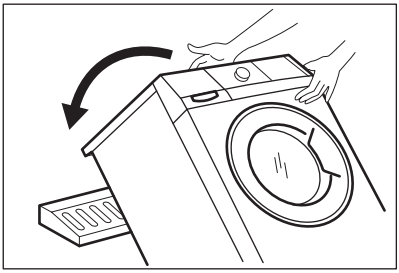
- Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
- Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



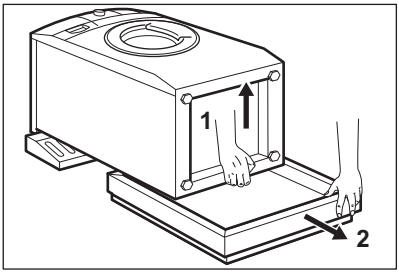
- Entfernen Sie die innere Folie.



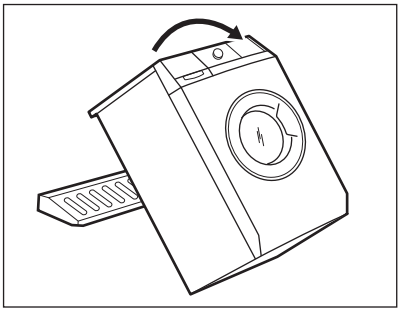
- Öffnen Sie die Tür.
- Entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



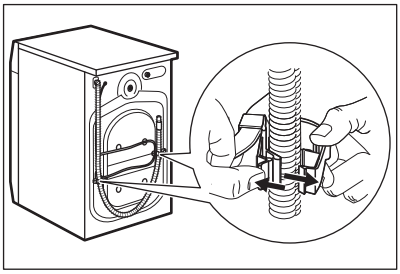
- Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden.
- Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab.
- Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



- Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

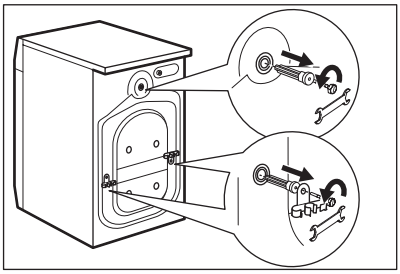


- Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

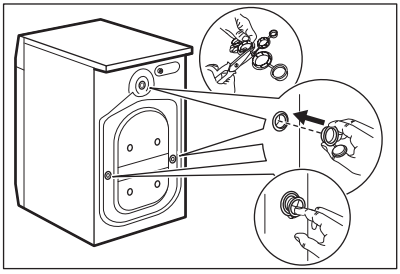


- Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Test mit Wasser im Werk zurückzuführen.



- Lösen Sie die drei Schrauben.
- Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
- Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



- Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen.
- Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

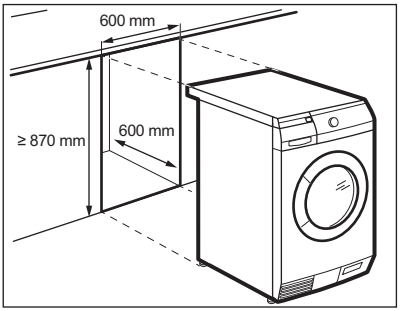
16.2 Satz Fixierplatten (4055171146)

Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

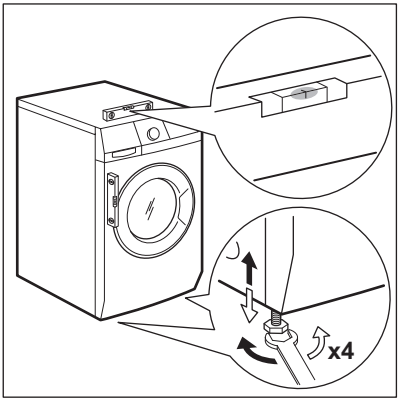
16.3 Montage als Einbaugerät



Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Abbildung).

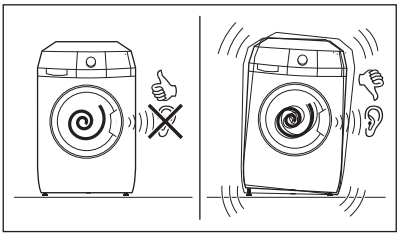
ACHTUNG!
Um eine ungehinderte Luftzirkulation unter dem Gerät zu gewährleisten, bringen Sie keine Schallschutzteile an (falls verfügbar).

16.4 Aufstellen und Ausrichten



- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.
- Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

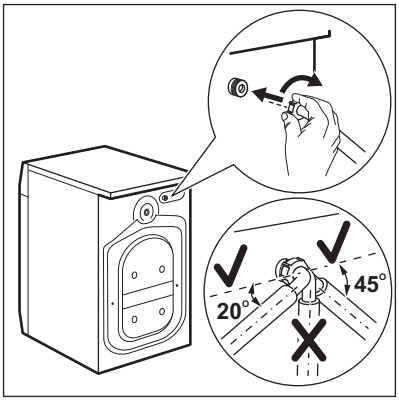
Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.



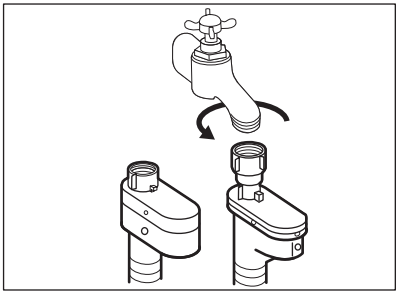
- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

ACHTUNG!
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

16.5 Wasserzulaufschlauch



- Schließen Sie den Schlauch an der Rückseite des Geräts an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts.
- Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.

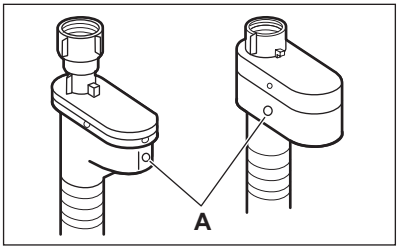


- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

ACHTUNG!
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

16.6 Aquastopp-Vorrichtung

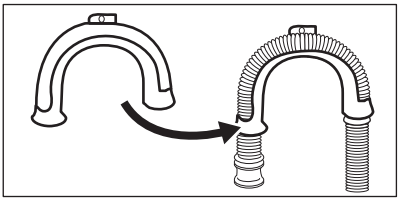


Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastopp-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können. Der rote Bereich im Fenster „**A**" zeigt diesen Fehler an.
Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

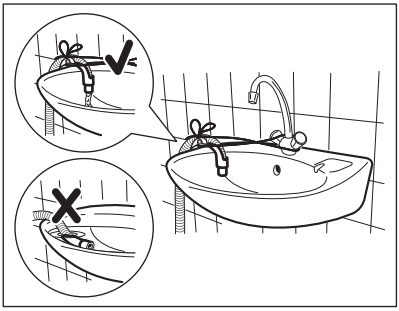
16.7 Ablassen des Wassers

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Ablaufschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung:

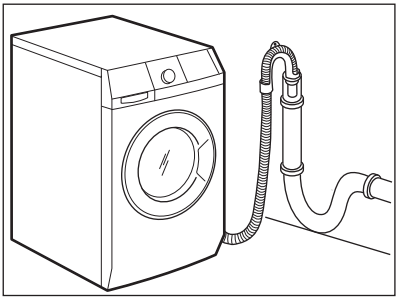


- Den Ablaufschlauch U-förmig biegen.



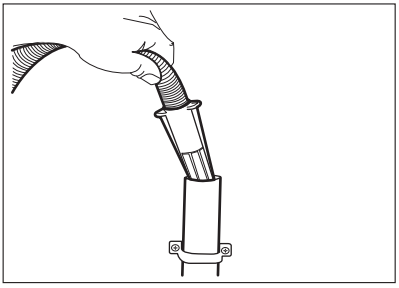
Über eine Waschbeckenkante

- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung

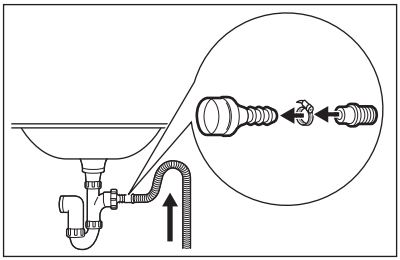
- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe von mindestens 60 cm (23,6") und höchstens 100 cm (39,3"). Orientieren Sie sich an der Abbildung.
- Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.



Ablaufschlauchende

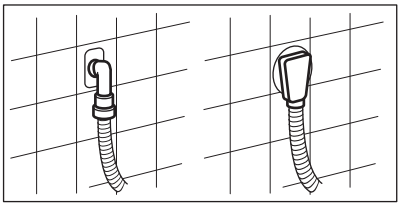
- Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



An einen Siphon

- Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.



An ein Wandrohr

- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

17. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/Gesamttiefe	600 mm/ 870 mm/ 605 mm/ 640 mm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasseranschluss [1)]		Kaltwasser
Wasserdruck	Mindestens Höchstens	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Umgebungstemperatur	Mindestens	5 °C
	Höchstens	35 °C
Maximale Beladung	Baumwolle	9
	Pflegeleicht	4
	Wolle	1.5

Max. Trockenladung	Koch-/Buntwäsche	6
	Pflegeleicht	4
	Wolle	1
Schleuderdrehzahl	Höchstens	1600 U/min

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

18. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop

132911701-A-192014

CE

AEG

perfekt in form und funktion